

Presse-Information

Wählen für Wildpflanzen: Bioland und NaturGarten rufen zur Wahl der Wildbienenpflanze des Jahres 2025 auf!

Bis Ende September können Interessierte abstimmen und neben einem Pflanzenpaket für mehr Artenvielfalt im eigenen Garten oder auf dem Balkon weitere brummende Preise gewinnen.

Mainz/Bonn, 19. Juni 2024. Deutschlands führender Ökoanbauverband Bioland lädt gemeinsam mit der Umwelt- und Naturschutzorganisation NaturGarten e.V. im Rahmen der Insektenlobby erneut zur Wahlurne. Bioland und NaturGarten e.V. geben in diesem Jahr den Wildbienen eine Stimme. Denn sie brauchen dringend unsere Hilfe.

In Deutschland leben fast 600 Wildbienenarten – nahezu die Hälfte von ihnen ist in ihrem Bestand gefährdet. Viele Wildbienen haben besondere Ansprüche an ihren Lebensraum. Sie benötigen offene Böden oder hohle Pflanzenstängel zur Eiablage und einige suchen zum Pollensammeln nur bestimmte Pflanzenarten auf. In den vergangenen mehr als 100 Millionen Jahren haben sich Wildbienen und Wildpflanzen gemeinsam weiterentwickelt. Heute passen sie zusammen wie Schlüssel und Schloss. Der Schutz der Wildbienen gelingt daher nur mit dem Schutz der Wildpflanzen – und andersherum.

„Die Bioland-Insektenlobby gibt den Insekten gemeinsam mit inzwischen fast 10.000 Mitgliedern eine Stimme. Mit der Wahl zur Wildbienenpflanze freuen wir uns, die Mitglieder der Lobby und alle Interessierten weiter für das Thema Biodiversität und Artenschutz zu begeistern und zu sensibilisieren“, ergänzt Katharina Schertler, Naturschutzberaterin bei Bioland. „Die zur Wahl stehenden Pflanzen wachsen in blühenden Naturgärten und auf bunten naturnahen Balkonen genauso wie auf biologisch bewirtschafteten Flächen der Bioland-Höfe.“

In diesem Jahr stehen fünf ausgewählte Pflanzen zur Wahl, die als heimische Wildpflanzen eine Lebensgrundlage für Wildbienen bieten:

1. Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*)
2. Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*)
3. Klatschmohn (*Papaver rhoeas*)
4. Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)
5. Wiesenklees (*Trifolium pratense*)

Mit der Wahl möchten die beiden Verbände die Vielfalt der Wildbienen und Wildbienenpflanzen aufzeigen und die Menschen für das Thema Artenvielfalt begeistern. „Ob im Garten, auf dem Balkon oder auf der öffentlichen Fläche um die Ecke - überall kann artenreiches Grün entstehen“, ergänzt Carola Hoppen, Vorstand vom NaturGarten e.V.

www.naturgarten.org

Teilnehmen können Interessierte bis Ende September auf der Aktions-Website. Jede abgegebene Stimme zur Wildbienenpflanze des Jahres 2025 hat die Chance auf einen Gewinn: Dr. Paul Westrich signiert für die Gewinner*innen persönlich drei Exemplare seines Buches „Die Wildbienen Deutschlands“, erschienen im Ulmer Verlag. Zudem gibt es ein individuell komponiertes Pflanzpaket mit attraktiven Wildpflanzen für den Garten oder den Balkon zu gewinnen. Neben den Hauptgewinnen werden außerdem wöchentlich praktische Bestimmungshilfen für Hummeln und Wildbienen verlost.

Die Wahl zur Wildbienenpflanze des Jahres ist eine Fortsetzung der Reihe “Wildpflanze des Jahres”, die im vergangenen Jahr mit der Wahl zur Schmetterlingspflanze startete. Auch in den nächsten Jahren wollen die Verbände NaturGarten e.V. und Bioland die Initiative mit weiteren heimischen Pflanzen fortführen.

Die Abstimmung zur Wildbienenpflanze des Jahres sowie weitere Informationen zur Aktion “Wildpflanze des Jahres” finden sich unter www.Wildpflanze-des-Jahres.de. Informationen und die Registrierung zur Insektenlobby finden sich unter www.bioland.de/insektenlobby

Über Bioland e.V.

Bioland ist der bedeutendste Verband für ökologischen Landbau in Deutschland und Südtirol. Mehr als 10.000 Betriebe aus Erzeugung, Herstellung und Handel wirtschaften nach den Bioland-Richtlinien. Gemeinsam bilden sie eine Wertegemeinschaft zum Wohl von Mensch und Umwelt.

Pressekontakt: presse@bioland.de

Über NaturGarten e.V.

Der NaturGarten Verein für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung ist eine anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigung mit über 4.000 Mitgliedern. Mitglieder sind sowohl Privatpersonen als auch im grünen Bereich tätige Betriebe (Planung und Beratung, Ausführung, Produktion und Vertrieb von Wildpflanzen, Saatgut und Materialien). Die Organisation setzt sich bundesweit für den Naturschutz, insbesondere für die Förderung der Biodiversität im besiedelten Raum und in der freien Landschaft ein. Schwerpunkte sind Bildung, Forschungsförderung und die Gestaltung von naturnahen Gärten und anderen Grünflächen, z. B. im öffentlichen und gewerblichen Bereich, zwecks Biotopvernetzung und Angebot von Lebensräumen gegen das Artensterben sowie die Erhöhung der Klimaresilienz von Siedlungsgebieten.

Pressekontakt: presse@naturgarten.org